

URL: <http://www.swp.de/2100621>

Autor: NID, 10.07.2013

Stadt Senden zahlt 31.500 Euro an Vereine aus

SENDEN: Der RSV Wullenstetten will heuer seinen Investitionsstau auflösen. Geplant sind der Einbau einer Flüssiggas-Heizung und einer neuen Lüftungsanlage im Vereinsheim für insgesamt 65.000 Euro.

Der RSV Wullenstetten will heuer seinen Investitionsstau auflösen. Das sagte Vorsitzender Reiner Schwarz bei der Jahreshauptversammlung im März. Geplant sind der Einbau einer Flüssiggas-Heizung und einer neuen Lüftungsanlage im Vereinsheim für insgesamt 65.000 Euro. Er rechne mit Zuschüssen der Stadt, sagte Schwarz im März - und die lässt ihn nicht hängen: Kürzlich hat Schul- und Kulturausschuss 10.000 Euro für den Rad- und Sportverein freigegeben.

Es handelt sich dabei um gut ein Drittel der diesjährigen Investitionszuschüsse für die Vereine in Höhe von 31.500 Euro. Ebenfalls 10.000 Euro kann laut Beschluss der FV Senden im Rathaus abrufen. Wie Vorsitzender André Lutz auf Anfrage sagt, muss das Mauerwerk des Vereinsheims saniert werden. Die Wände seien feucht, vielleicht von einem Leck in der Heizung. 150.000 Euro hat Lutz dafür vorgesehen. "Aber das ist natürlich der Worst Case. Wir müssen das Gebäude jetzt erst einmal begutachten lassen." Ob die Sanierung noch in diesem Jahr anläuft, könne er nicht sagen.

Rund 3800 Euro bekommt heuer der Obst- und Gartenbauverein, der seit Jahren investiert - und auch 2013 in den Anlagen "Wullenstetten", "Illerau", "Unter der Halde" und "Aufheim" wieder fast 26.000 Euro verbauen will. Exakt 3343 Euro bekommt der Musikverein Aufheim für den 16.800 Euro teuren Neubau einer Naturbühne im vereinseigenen Musikergarten. Die Sendener Ortsgruppe des Deutschen Schäferhundevereins erhält 2000 Euro für die Sanierung des Vereinsheims, die rund 10.000 Euro kostet. 1549 Euro gehen an den Reit- und Fahrverein Senden, der für insgesamt 7700 Euro seinen Sandplatz neu machen lässt. Und 704 Euro fließen schließlich an den SV Aufheim für die mit 3500 Euro bezifferte Sanierung von Dach und Tor der vereinseigenen Lagerhalle.

Weitere 28.000 Euro gibt die Stadt Senden an Zuschüssen aus, die teils pauschal sind, teils an die Zahl der Mitglieder gekoppelt sind.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm